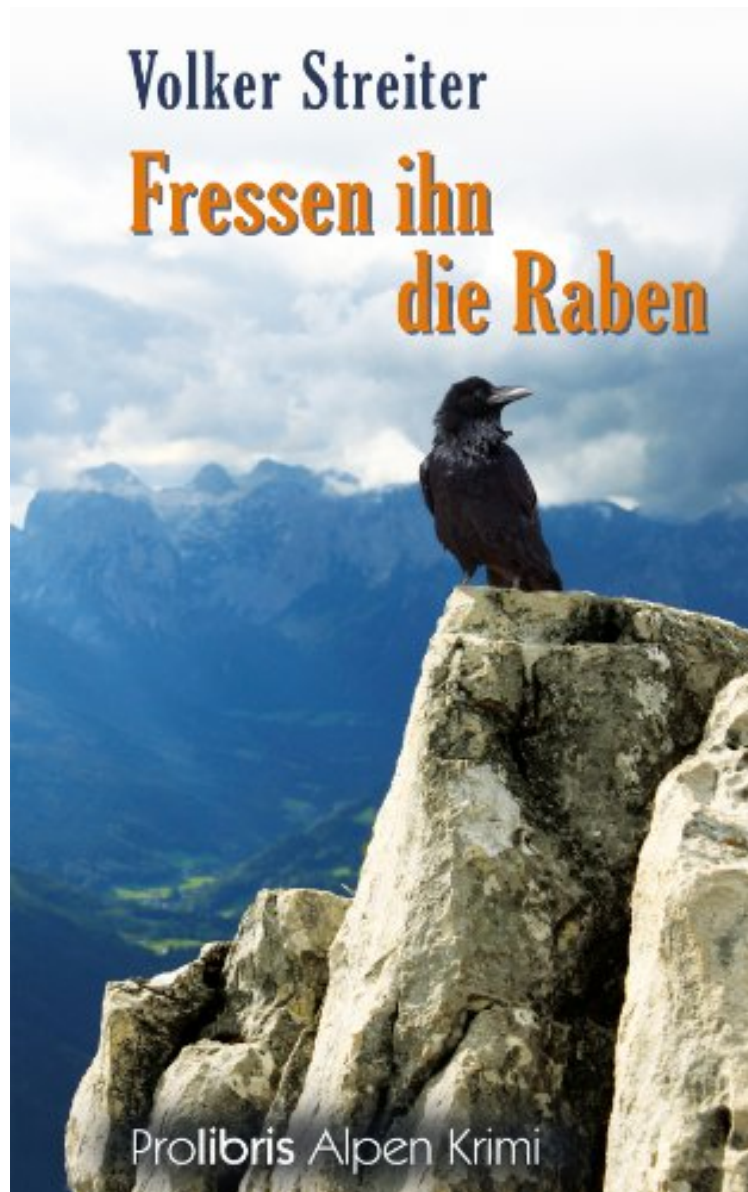


(Online library) Fressen ihn die Raben

Fressen ihn die Raben

Von Volker Streiter

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #350062 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-22Erscheinungsdatum: 2012-11-22File Name: B00AJX0HJM | File size: 26.Mb

Von Volker Streiter : Fressen ihn die Raben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fressen ihn die Raben:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kann man lesen, mu man aber nichtVon inka413Die Handlung ist ganz okay. Richtige Spannung kam nicht auf. Bevor man

ein Buch schreibt, besonders wenn die Handlung in einem sehr bekannten Gebiet spielt, sollte man sich über die Region informieren. Die Fischbraterei und -rucherei z. B. befindet sich auf St. Bartholom. Ein seichter Krimi.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut gelungener und spannender Regionalkrimi Von M. Kurzbeschreibung Als ein voll besetzter Reisebus am Knigssee explodiert, laufen die Ermittlungen auf Hochtouren. Sämtliche Einsatzkräfte aus Berchtesgaden ermitteln und die Probleme am Funtensee wirken dagegen recht klein. Ein Satellitentelefon ist verschwunden und ein erpresserischer Gastrokritiker treibt sein Unwesen. Doch plötzlich fällt über dem Steinernen Meer eine Hand vom Himmel. Die Httenwirtin ist alles andere als erfreut, als ein Wanderer mit dieser zu ihr ankommt. Gut, dass eine vermeintliche Rechtsmedizinerin dort Urlaub macht, denn Kommissar Schartauer und Heustapel sind vorerst beschäftigt. Mein Eindruck Bei regionalen Krimis lege ich sehr viel Wert auf eine bildhafte Beschreibung des Schauplatzes sowie einem gut konstruierten Kriminalfall. Sehr interessant fand ich hier die Thematik, der sich Volker Streiter annimmt. Er schafft sofort eine bedrohliche Atmosphäre in der friedlich wirkenden Bergwelt, in dem er den Leser gleich zu Beginn mit einem recht bizarren Mord konfrontiert. Hier sollte man eventuell etwa magenfest sein, denn dieser Mord wird sehr detailliert bis in alle Einzelheiten beschrieben. Um diese sonst so harmonische Region noch furchtsamer darzustellen, lässt er gleich noch einen Reisebus explodieren. Die Geschichte wird in kurzen Kapiteln erzählt, die jeweils mit einer Überschrift versehen sind. Dabei nimmt er sich im Verlauf verschiedenen Handlungssträngen an, fügt ein wenig geschichtlichen Hintergrund mit ein und lässt zum Schluss sämtliche Handlungsstränge zusammenlaufen und ein gut nachvollziehbares Ende zu finden. Figuren Die mitspielenden Personen werden ebenfalls sehr detailliert beschrieben und besitzen unterschiedliche, teils auch recht ungewöhnliche Charaktere. Während die Kommissare vor Ort, wie die Faust aufs Auge zusammenpassten, gab es andere Personenkonstellationen, deren Verlauf auf unterschiedliche Art und Weise interessant wurde. Recht interessant wenn auch sehr eigenwillig, fand ich die Kln. Kommissarin und ihren Zimmergehirnen. Doch auch mit den anderen Personen, vor allem denen, die das Koglerhaus bewohnen, schafft Volker Streiter interessante Figuren, die mich als Leser intensiv beschäftigt haben. Schauplatz Als Schauplatz hat sich der Autor Berchtesgaden und Umgebung angenommen. Besonders der Knigssee, das Steinerne Meer und der Funtensee werden intensiv erwähnt. Im späteren Verlauf konzentriert sich die Handlung dann auf das Koglerhaus. Schreibstil Der Schreibstil ist sehr bildhaft und lässt sich flüssig und schnell lesen. Obwohl die Dialoge zwischendurch dem Dialekt angepasst sind, lassen sie sich ebenfalls gut verstehen und lesen. Fazit Fressen ihn die Raben ist ein gut gelungener und spannender Regionalkrimi, der nicht nur mit seiner bildhaften Beschreibung, sondern auch mit interessanten und ungewöhnlichen Charakteren berzeugen kann. Michaela Gutowsky 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannender Alpenkrimi Von Benne La Fressen ihn die Raben" - in vielerlei Hinsicht ein lesenswertes Buch. Ein spannender, authentisch, nicht bezogen wirkender Kriminalroman. Die Protagonisten - insbesondere die Kln. Polizeikommissarin - werden von der ersten Seite an so beschrieben, dass der Leser sie vor seinem geistigen Auge zu sehen scheint, die Geschehnisse mit diesen gemeinsam erlebt und sich mit ihnen bis zur letzten Seite verbunden fühlt. Der Schreibstil ist spannend und manchmal sogar witzig, so dass der gesamte Roman recht kurzweilig erscheint. Das Berchtesgadener Land" wird so wunderschön dargestellt, dass jeder der die Gegend kennt sich wieder dorthin zurücksehnt und jeder der noch nicht dort war, sich fragt, warum er das Bergwandern noch nicht für sich entdeckt hat. Fressen ihn die Raben" ist ein schner, bodenständiger, deutscher Alpen Krimi der Lust auf Lesen und Bergwandern macht.

Kurzbeschreibung Am Knigssee explodiert ein voll besetzter Reisebus. Fieberhaft laufen die Ermittlungen. Jetzt werden alle Polizeikräfte in Berchtesgaden gebraucht. Dagegen scheinen die Probleme oben am Funtensee eher klein: ein erpresserischer Gastronomie-Kritiker und ein gestohlenen Satellitentelefon. Doch dann fällt plötzlich über dem Steinernen Meer eine Hand vom Himmel. Die Htten-Wirtin ist gar nicht begeistert, als ein Bergwanderer mit diesem Fund zu ihr kommt. Gut, dass gerade eine vermeintliche Rechtsmedizinerin im Haus ist, denn die zuständigen Kommissare Schartauer und Heustapel sind im Tal vorerst unabkömmlich. Kurzbeschreibung Am Knigssee explodiert ein voll besetzter Reisebus. Fieberhaft laufen die Ermittlungen. Jetzt werden alle Polizeikräfte in Berchtesgaden gebraucht. Dagegen scheinen die Probleme oben am Funtensee eher klein: ein erpresserischer Gastronomie-Kritiker und ein gestohlenen Satellitentelefon. Doch dann fällt plötzlich über dem Steinernen Meer eine Hand vom Himmel. Die Htten-Wirtin ist gar nicht begeistert, als ein Bergwanderer mit diesem Fund zu ihr kommt. Gut, dass gerade eine vermeintliche Rechtsmedizinerin im Haus ist, denn die zuständigen Kommissare Schartauer und Heustapel sind im Tal vorerst unabkömmlich. über den Autor und weitere Mitwirkende Volker Streiter ist 1961 in Soest geboren. Seit 1980 arbeitet er bei der Polizei in Kln. Sein Interesse für Gesellschaft und Geschichte, für das Reisen, gutes Essen und die Literatur verband sich mit dem Spa am Erzählen, und so kam er zum Schreiben. Seine Liebe zu den Alpen, in denen er jedes Jahr wandert, und seine guten Kenntnisse des Berchtesgadener Lands gaben den Anstoß zu dem Roman Fressen ihn die Raben. Es ist sein zweiter Krimi.